Nach diesen 5 Zahnbehandlungen suchen Patienten am häufigsten:

Platz	Behandlung
1	Professionelle Zahnreinigung
2	Bleaching
3	Zahnersatz
4	Veneers
5	Wurzelbehandlung

Rangfolge der meistgesuchten Keywords im Bereich Zahnmedizin der letzten zwei Jahre auf jameda

Quelle: jameda GmbH (11/2018)

© karelnoppe / Fotolia

PZR, Bleaching und Zahnersatz sind die meistgesuchten Behandlungen

Patienten suchen im Internet besonders häufig nach einer professionellen Zahnreinigung. Das zeigt eine Auswertung aus knapp 400.000 Suchanfragen im Bereich Zahnheilkunde der letzten zwei Jahre auf www.jameda.de, Deutschlands größter Arztempfehlung und Marktführer für Online-Arzttermine. Am zweithäufigsten wird nach dem Stichwort Bleaching gesucht. Die Zahnaufhellung ist bei Patienten besonders im Januar gefragt: So lagen die Suchanfragen auf jameda nach dem Begriff Bleaching im Januar 2017 um 25 Prozent und im Januar 2018 sogar um 40 Prozent höher als im Jahresdurchschnitt. Auf dem dritten Platz steht der Zahnersatz. Die Suche nach dem Stichwort Veneers sowie nach einer Wurzelbehandlung bilden die Plätze vier und fünf. Um den immer spezifischer werdenden Suchanfragen der Patienten gerecht zu werden, bietet jameda eine neue Arztsuche nach Erkrankungen (z.B. Karies) und Behandlungen (z.B. Wurzelbehandlung) an. In die neue Arztsuche fließen neben den Bewertungen der Patienten weitere Qualitätsindikatoren wie die Behandlungsgründe, Empfehlungen anderer Ärzte und die Leistungen ein, die Ärzte selbstständig auf ihrem Profil hinterlegen können. Zahnärzte können sich durch die neue Suche noch besser für ihre Behandlungsschwerpunkte positionieren und die passenden Patienten für ihre Praxis gewinnen. Die Entwicklung der neuen Arztsuche entstand u.a. im Dialog mit Vertretern von Ärzten, Patienten, Kassenärztlichen Vereinigungen und Krankenkassen.

Quelle: www.jameda.de

So steht es um die Zahngesundheit der Deutschen

Einstellungen und Verhaltensweisen der Deutschen in puncto Zahngesundheit, von der Putzroutine bis zur Vorsorge, untersucht die aktuelle forsa-Umfrage „Meinungen zur Zahngesundheit“[1] im Auftrag von CosmosDirekt. Der Direktversicherer der Generali in Deutschland, der für seine Kunden erstmals eine Zahnzusatzpolice ins Portfolio aufgenommen hat, ließ im Oktober 2018 1.003 Bundesbürger ab 18 Jahren zu Themen rund um die Zahngesundheit und private Zahnvorsorge befragen. Ein strahlendes Lächeln mit makellosen Zähnen wirkt anziehend. Ein Drittel aller Deutschen (34 Prozent) achtet beim ersten Treffen zuallererst auf schöne Zähne, dies ergab die forsa-Umfrage. Zudem wurde festgestellt, dass drei von vier Deutschen (74 Prozent) ihre Zähne durchschnittlich zweimal am Tag putzen, sechs Prozent sogar häufiger. Frauen sind etwas sorgsamer als Männer. Während die Damenwelt zu 88 Prozent zweimal und häufiger pro Tag putzt, sind es bei den Herren 72 Prozent. Regelmäßiges Zähneputzen kann Karies und Parodontitis zwar verzögern, aber nicht unbedingt dauerhaft verhindern. Entsprechend hatten bereits 71 Prozent der Deutschen ein Loch im Zahn, jeder Vierte (25 Prozent) auch schon mindestens einen Zahn verloren. Die Umfrage ergab außerdem, dass fast jeder sechste Deutsche (zwölf Prozent) mit dem Aussehen der eigenen Zähne sehr zufrieden ist, 68 Prozent sind zufrieden. Dagegen ist fast jeder fünfte Befragte (19 Prozent) weniger oder gar nicht zufrieden. Dabei sind die Zahnprobleme vielfältig: Knapp der Hälfte aller Befragten ist z.B. schon einmal ein Stück vom Zahn abgebrochen (47 Prozent), über ein Drittel der Befragten (34 Prozent) hat einen oder mehrere Zähne, die nicht gerade stehen.

1 Bevölkerungsrepräsentative Umfrage „Meinungen zur Zahngesundheit“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im Oktober 2018 wurden in Deutschland 1.003 Personen ab 18 Jahren befragt.

Quelle: www.cosmosdirekt.de/pressemitteilung-zahngesundheit

Illustration: © tai111/Adobe Stock

Verbesserte zahnärztliche Vorsorge für Kleinkinder wird ab 1. Juli möglich

Für Kleinkinder gesetzlich krankenversicherter Eltern sind heute drei zusätzliche zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen festgelegt worden. Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) begrüßt diese Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Damit ist die jahrelange Forderung der Zahnärzteschaft für eine bessere Versorgung von Kleinkindern

Bis zum vollendeten 33. Lebensmonat sind drei zusätzliche zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen vorgesehen, inklusive eingehender Untersuchung, Beratung der Eltern und Anleitung zum täglichen Zähneputzen beim Kleinkind.

von 0 bis 3 Jahren auf den Weg gebracht. „Wir sind froh, dass diese Präventionslücke endlich geschlossen wird", so Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer. „Deutschlandweit sind etwa 15 Prozent der unter Dreijährigen von Karies betroffen. Besonders Kinder aus Familien in sozial schwierigen Lebenslagen leiden zu oft unter frühkindlicher Karies. Wir Zahnärzte haben schon vor Jahren ein wissenschaftliches Konzept vorgelegt, wie man dies effektiv angehen könnte. Ein wesentlicher Baustein waren die Frühuntersuchungen vom ersten Zahn an. Ab dem Sommer dürfen Eltern endlich mit ihren Kleinkindern die neuen zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen in Anspruch nehmen." Das ärztliche Kinderuntersuchungsheft wurde bereits letztes Jahr im Sinne zahnärztlicher Früherkennungsuntersuchungen umgestaltet, unter anderem sind im „Gelben Heft" nun Verweise vom Kinderarzt zum Zahnarzt für die Altersgruppe vom 6. bis 64. Lebensmonat enthalten. Die heute beschlossene Kostenübernahme der gesetzlichen Krankenversicherungen ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Mundgesundheit von Kleinkindern: Bis zum vollendeten 33. Lebensmonat sind drei zusätzliche zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen vorgesehen, inklusive eingehender Untersuchung, Beratung der Eltern und Anleitung zum täglichen Zähneputzen beim Kleinkind. Ferner haben Kleinkinder einen Anspruch auf eine Zahnschmelzhärtung mit Fluoridlack zweimal im Halbjahr. So soll frühkindlicher Karies vorgebeugt werden.

Quelle: Bundeszahnärztekammer (BZÄK)

ANZEIGE

YOUNG™

IDS 2019
Halle 11.2, P58

AKTIONSPAKET

3 Boxen DPA´s +
1 Proxeo Handstück*

€ 336,60

Einweg-Prophy-Winkelstücke

- **Reduziertes Infektionsrisiko**
- Keine Aufbereitung, dadurch **Zeit- und Kostenersparnis**
- **Kleiner Kopf** und besonders **schmaler Hals**
- **Kein Schaden** am Handstück durch abrasive Pasten
- Cups **ohne Latex** und **BPA**

* 1 Box DPA (125 Stk.): € 98,90 empf. VK

Wir beraten Sie gerne!

SÜD Alexander Groß +49 160 7585314
NORD José Muñoz +49 174 6945675
www.youngdental.de

YOUNG INNOVATIONS

CP GABA Symposium 2019 – Attraktive Themenvielfalt in Köln

Bereits 2018 war das CP GABA Symposium in Leipzig sehr gut besucht. (Foto: CP GABA, A. Böhle)

Zahnmedizin ist heute mehr als „nur" die Behandlung kranker Zähne. Es geht dabei immer stärker um die ganzheitliche Unterstützung der Mundgesundheit der Patienten. Diese verlassen sich auf den fachkundigen Rat und die individuellen Empfehlungen ihres zahnärztlichen Teams. Professionelle Fortbildungen am Puls der Zeit leisten einen wichtigen Beitrag, um die Patienten optimal beraten und behandeln zu können. Unter dem Motto „Zahnmedizin – mehr als ein gesundes Lächeln" lädt CP GABA daher Zahnärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit ihren Mitarbeitenden zum Symposium 2019 nach Köln. Am 13. und 14. September warten auf die Teilnehmenden im Steigenberger Hotel zukunftsweisende Themen, renommierte Referenten und vielfache Gelegenheit zum Dialog und Netzwerken. Zu den Höhepunkten gehören unter anderem die Vorträge von Prof. Dr. Dr. Søren Jepsen/Bonn („Parodontitis und Karies – Was haben sie gemeinsam?"), Prof. Dr. Adrian Lussi/Bern („Der Zahn zwischen Krankheit und Schönheit") und Prof. Dr. Anahita Jablonski-Momeni/Marburg („Prävention von White Spot Läsionen – Aktuelle Konzepte"). Beim interaktiven Workshopformat „Meet & Talk" bekommen die Teilnehmenden praktische Tipps und Tricks aus Expertenhand. Die zweitägige Veranstaltung ist mit neun Fortbildungspunkten zertifiziert.

Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort unter **www.cpgaba-events.de**

Quelle: CP GABA GmbH

9. ConsEuro: Europäische Spitzenzahnmedizin im demografischen Wandel

Am 14. und 15. Juni 2019 laden die European Federation for Conservative Dentistry (EFCD) und die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde (DGÄZ) zur 9. ConsEuro und DGZ-Jahrestagung ins Maritim Hotel nach Berlin ein. Das Kongressmotto „Beautiful teeth for life – The challenges of an ageing society" schafft eine Plattform für ein spannendes und hochaktuelles Thema, mit dem sich Zahnmediziner zunehmend bei ihrer Arbeit auseinandersetzen müssen: „In den letzten Jahren haben wir eine tendenzielle Verschiebung der Krankheitslast von Kindern und Jugendlichen hin zu älteren Patienten gesehen. Gleichzeitig werden unsere Patienten immer älter und behalten immer länger ihre eigenen Zähne. Beide Trends werden noch einige Jahrzehnte andauern und unsere tägliche Arbeit in der Praxis nachhaltig bestimmen", erklärt DGZ-Präsident Prof. Dr. Christian Hannig. Typische Herausforderungen sind eingeschränkte Funktionalität, Multimorbidität und Polymedikation. Aber auch der wachsende Anspruch älterer Menschen an Ästhetik spielt eine Rolle. Diese facettenreichen Themen werden hochkarätige nationale und internationale Referentinnen und Referenten während der zweitägigen ConsEuro intensiv beleuchten und diskutieren sowie auch wertvolle Tipps für die tägliche Arbeit geben.

Informationen zur 9. ConsEuro sind unter **www.conseuro.berlin** abrufbar.

9. ConsEuro
[Infos/Anmeldung]

Quelle: DGZ Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V.

25 JAHRE WRIGLEY PROPHYLAXE PREIS

Bewerbung geht in die finale Phase

Noch bis Ende Februar können sich Wissenschaftler, Ärzte und Akademiker anderer Fachrichtungen wieder um den renommierten Wrigley Prophylaxe Preis bewerben. Es wird ein Jubiläumsjahrgang: Zum 25. Mal will die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ) als Schirmherrin zusammen mit dem Preisstifter Wrigley Oral Healthcare Program herausragende Bewerbungen auszeichnen. Die Verleihung soll auf dem DGZ-Jahreskongress im Juni 2019 in Berlin stattfinden.

Neben dem Wrigley Prophylaxe Preis (Gesamtdotierung: 10.000 EUR) wird parallel zum sechsten Mal der Sonderpreis „Niedergelassene Praxis und gesellschaftliches Engagement" (Gesamtdotierung: 2.000 EUR) ausgeschrieben. Einsendeschluss ist der 1. März 2019. Informationsflyer und Bewerbungsformulare sind online auf **www.wrigley-dental.de** abrufbar oder bei kommed Dr. Bethcke, info@kommed-bethcke.de, Fax: 089 33036403 erhältlich.

Anmeldeformular

Unter der Schirmherrschaft der DGZ

Quelle: Wrigley Oral Healthcare Program

Prophylaxe Journal informiert umfassend und zeitgemäß

Zeitschrift für Parodontologie und präventive Zahnheilkunde
PROPHYLAXE Journal

Das *Prophylaxe Journal* richtet sich gleichermaßen an präventionsorientierte und parodontologisch tätige Zahnärzte sowie Praxisteams im deutschsprachigen Raum. Die Zeitschrift hat sich als auflagenstarkes Fachmedium bei 5.000 regelmäßigen Lesern etabliert. Das *Prophylaxe Journal* fördert vor dem Hintergrund der zunehmenden Präventionsorientierung der Zahnheilkunde unter anderem die Entwicklung der entsprechenden Berufsbilder wie DH, ZMF oder ZMP. Die spezialisierten Leser erhalten durch anwenderorientierte Fallberichte, Studien, Marktübersichten, komprimierte Produktinformationen und Nachrichten ein regelmäßiges Update aus der Welt der Parodontologie und der Perioprophylaxe. Bestellungen per E-Mail d.duetsch@oemus-media.de oder telefonisch: 0341 48474-201.

Prophylaxe Journal 6/18 [E-Paper]

www.oemus-shop.de

ANZEIGE

TSUNGEN SAUGEN

TS1 ZUNGEN SAUGER

Der TS1 Zungensauger - Total Simpel, Total Schnell, Total Sanft.

Schon über
1.500.000
saubere Zungen mit dem TS1 System!

Jetzt Muster anfordern:
mail: info@ts-1.com
fax: +49 (0)6221 58 84 364

www.ts-1.com

Giornate Veronesi

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

Implantologie und moderne Zahnheilkunde in Verona/Valpolicella (Italien)

In Kooperation mit der **Universität Verona** und dem **13. Europa-Symposium des BDIZ EDI** findet am **3. und 4. Mai 2019** mit den Giornate Veronesi – den Veroneser Tagen – zum vierten Mal ein Implantologie-Event mit dem besonderen italienischen Flair statt. Tagungsorte sind die Universität Verona (Freitagvormittag) sowie das Kongress-Resort VILLA QUARANTA in Valpolicella.

Die Implantologie-Veranstaltung, die seit 2013 zunächst in Kooperation mit der Sapienza Universität/Rom mit großem Erfolg stattgefunden hat, setzt auf die Verbindung von erstklassigen wissenschaftlichen Beiträgen und italienischer Lebensart. Gleichzeitig wurde das Programm inhaltlich erweitert, sodass es neben dem Hauptpodium Implantologie auch ein durchgängiges Programm Allgemeine Zahnheilkunde sowie ein Programm für die Zahnärztliche Assistenz geben wird.

Zielgruppen sind Zahnärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie italienische Kollegen (Programmteil an der Universität Verona). Die Kongresssprache ist Deutsch (teilweise Englisch). Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Prof. Dr. Pier Francesco Nocini/IT und Prof. Dr. Mauro Marincola/IT.

Der Kongress startet am Freitagvormittag mit einem wissenschaftlichen Vortragsprogramm an der Universität Verona und wird dann am Nachmittag mit der Übertragung einer Live-OP und Table Clinics sowie am Samstag mit wissenschaftlichen Vorträgen im Kongress-Resort VILLA QUARANTA fortgesetzt. Die Giornate Veronesi bieten ungewöhnlich viel Raum für Referentengespräche, kollegialen Austausch sowie für die Kommunikation mit der Industrie. Neben dem Fachprogramm geben dazu vor allem das Get-together am Freitag sowie die Dinner-Party mit Wein und Musik am Samstagabend ausreichend Gelegenheit.

© RossHelen/Shutterstock.com

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de

Giornate Veronesi

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

3./4. Mai 2019, Verona/Valpolicella (Italien)

16 FORTBILDUNGSPUNKTE

KONGRESSSPRACHE DEUTSCH

In Kooperation mit

BDIZ EDI

Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa e.V.
European Association of Dental Implantologists

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM

www.giornate-veronesi.info